Proletarier aller Länder, vereinigt euch!

Neuer Weg

Organ des Zentralkomitees der SED für Fragen des Parteilebens

Beilage
zum Heft 11/80

DOKUMENTE DERPARTE

Die Aufgaben der Parteiorganisationen bei der Vorbereitung und Durchführung der Getreide- und Hackfruchternte sowie der Herbstbestellung 1980

(Beschluß des Sekretariats des ZK der SED vom 20. Mai 1980)

Grundlage für die Arbeit der Parteiorganisationen in Vorbereitung und Durchführung der Getreide- und Hackfruchternte 1980 sind die Dokumente der 11. Tagung des ZK, die Rede des Generalsekretärs des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, vor den 1. Kreissekretären unserer Partei sowie der Beschluß des Politbüros vom 22. Januar 1980.

Zur Erfüllung der von der Partei gestellten Aufgaben konzentrieren sich die Genossenschaftsbauern und Arbeiter im sozialistischen Wettbewerb auf die allseitige und qualitätsgerechte Erfüllung und Überbietung der Pläne.

Die Einbringung der Ernte mit geringstem Verlust und Aufwand ist eine wichtige Voraussetzung, um die Bevölkerung planmäßig mit Nahrungsgütern und die Industrie mit Rohstoffen zu versorgen. Gleichzeitig Sind weitere Maßnahmen zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit und die termin- und qualitätsgerechte Wiederbestellung der Felder als eine wesentliche Grundlage für hohe Erträge und Leistungen in der Pflanzen- und Tierproduktion im kommenden Jahr, dem Jahr des X. Parteitages unserer Partei, durchzuführen.

Die Bezirks- und Kreisleitungen geben den Grundorganisationen der Partei in den LPG und VEG Pflanzenproduktion, den kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion, in den VEB Getreidewirtschaft, den agrochemischen Zentren und Kreisbetrieben für Landtechnik sowie in den VEB Saat- und Pflanzgut konkrete Unterstützung bei der Erhöhung ihrer Kampfkraft zur Durchführung der Parteibeschlüsse und zur politischen Absicherung aller Aufgaben der Ernte- und Herbstkampagne.

Die regelmäßige und öffentliche Auswertung der Ergebnisse im sozialistischen Wettbewerb und die moralische und materielle Anerkennung von vorbildlichen Leistungen sind ein wichtiges Grundanliegen der politischen Führungstätigkeit der Bezirks- und Kreisleitungen.

Dabei geht es um die Sicherung eines hohen Erntetempos bei geringsten Verlusten, die qualitätsgerechte Instandsetzung der Technik und ihre effektivste Ausnutzung zu den agrotechnisch günstigsten Zeitspannen sowie den sparsamsten Einsatz aller materiellen Fonds.

Die politische und organisatorische Arbeit ist so anzulegen, daß diese Aufgaben auch bei ungünstigen Erntebedingungen gelöst werden. Durch die Bezirks- und Kreisleitungen ist ein größerer Einfluß auf die Grundorganisationen der Räte der Bezirke und Kreise zur Erhöhung der Wirksamkeit und Qualität der staat-